

## Gelungene Premiere im Schwarzwälder Skimuseum

Erstmals findet die Sportler-  
ehrerung in diesem historischen  
Gebäude statt. Ehemalige und  
aktive Sportler feiern und  
lassen sich feiern.

■ Von Joachim Hahne

**HINTERZARTEN** Der Ort war gut gewählt: An historischer Stätte, im Schwarzwälder Skimuseum in Hinterzarten, dort, wo inzwischen ein Großteil der Medaillen und Utensilien der Schwarzwälder Wintersportler einen festen Platz gefunden hat, feierte der Skiverband Schwarzwald (SVS) eine gelungene Premiere. Fast zwei Jahrzehnte war der alljährliche FIS-Sommer Grand Prix der Skispringer die große Bühne für die Sportler-ehrerung. Doch nachdem dieser bis auf Weiteres nicht mehr im Adler Skistadion stattfinden wird, mussten sich die Verantwortlichen eine neue Stätte für die Proklamation suchen. „Dies ist kein Vorwurf an den SC Hinterzarten. Die Finanzierung des Sommerskispringens war einfach nicht mehr möglich. Hinzu kommen die Auflagen der FIS, die immer unerschämter werden.“, merkte SVS-Präsident Manfred Kuner bei der Eröffnung kritisch an.

Und so hat man seitens des Verbandes aus der Not eine Tugend gemacht. Den jungen Nachwuchssportler wurde an neuer Stätte durchaus eine interessante



**Erfolgreiche Nachwuchs-Biathleten wurden neben Ex-Biathlet Benedikt Doll (links) bei der Sportler-ehrerung ausgezeichnet. Rechts im Bild SVS-Vizepräsident Nordisch, Martin Schlegel.**

Bühne geboten. „Die Ausstellungsstücke der Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften sollen für die eigene Sportkarriere motivieren“. Und mit Biathlet Benedikt Doll (SZ Breitenau), der zum Saisonende seine aktuelle Karriere beendet hatte, sowie dem heutigen SVS-Vizepräsidenten Marketing und Team-Olympiasieger in der Nordischen Kombination (1988) Hans-Peter Pohl (Schonach) sowie dem heimischen Olympiasieger von 1960 in Squaw Valley, Georg Thoma (Hinterzarten), waren hochkarätige Aushängeschilder mit von der Partie. „Georg Thoma, der den Wintersport populär gemacht hat wie einst

Uwe Seeler den Fußball, wurde dreimal deutscher Meister im Skispringen und hat dabei die Spezialspringer geschlagen“, erinnerte Kuner unter lang anhaltendem Beifall der Gäste an die sportlichen Leistungen des heute 86-jährigen Nordischen Kombinierers.

Da disziplinübergreifend bereits wieder die Saisonvorbereitung mit Lehrgängen außerhalb des Schwarzwaldes begonnen hat, konnten längst nicht alle Sportlerinnen und Sportler aus dem Verbandsgebiet anwesend sein. Moderator Hans-Peter Pohl ließ die Saison 2023/24 mit den sportlichen Erfolgen bei Einblendungen auf der Videoleinwand nochmals Revue

passieren. Die Vizepräsidenten Rolf Hartmann (Alpin) und Martin Schlegel (Nordisch) überreichten die Präsente. „Mir ist es gelungen, mein Hobby zum Beruf zu machen und den Sport zu meinem Hobby. In den nächsten Jahren will ich wieder etwas einzusteigen, Sport war eine Leidenschaft“, zeigte sich der ehemalige Weltklasse-Biathlet Benedikt Doll gut strukturiert (Anm: Doll beginnt im Herbst in Ofenbürg ein Studium „Nachhaltige Energiesysteme und Gebäudetechnik“).

„Mein Dank geht aus ganzem Herzen an alle Eltern, Betreuer und Trainer, die für einen Gotteslohn Zeit und Urlaub opfern und immer bereit sind für die Nach-

wuchsarbeit in den Vereinen“, würdigte Kuner das Wirken aller Beteiligten an der Basis. Eine besondere Ehrung wurde Helmut Junkel (Bubenbach) zuteil, der fast 50 Jahre bei verschiedenen Tageszeitungen als Berichterstatter im Wintersport wirkte. „Er war bei der Bezirksmeisterschaft auch im strömenden Regen vor Ort. Einen wie ihn wird es nicht mehr geben“, sagte Manfred Kuner bei der Überreichung der SVS-Verbands-Ehrendnadel in Silber.

### Zahlreiche Auszeichnungen

Bei der Sportler-ehrerung wurden folgende Athleten ausgezeichnet: Alpin: Nele Schutzbach (GSV Freiburg), Leo Scherer (SZ Feldberg). Biathlon: Lilly Schlegel, Elias Asal (beide SC Todtnau), Benedikt Doll, In Lickert (beide SZ Breitenau), Karla Gehrmann, Yves Kupferer (beide SC Bad Säckingen), Annika Lüdeke (SV Kirchzarten). Nordische Kombination: Marcel Dickhaut (SC Hinterzarten), Mika Ketterer (SZ Breitenau), Aurelia Zimmermann (SZ Feldberg). Skicross: Tobias Baur (SZ Breitenau). Skilanglauf: Herbert Dold (SZ Breitenau). Snowboardcross: Leon Ulbricht (SC Rötteln), Julis Reichle (SC Konstanz).

ah